

Protokoll der BSB-Sitzung vom 07.11.2017, 19.30 Uhr, Anwesenheit s. Anhang, Frau Schmitt-Schmelz, Frau Paul-Beckmann

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Das Protokoll führt Alexandra Sauer.

Der Vorsitzende zeigt sich über die unmittelbar zu Sitzungsbeginn übermittelte Absage von Frau Geisler, Leiterin der regionalen Schulaufsicht, verärgert und rügt die wiederholt kurzfristigen Absagen der Schulaufsicht im BSB ausdrücklich.

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte „10-Punkte-Plan der Berliner Bezirke“ und „Digitale Welten“. Es gibt keinen Widerspruch.

TOP 2 10-Punkte-Plan der Berliner Bezirke zum Schulbau

Frau Schmitt-Schmelz berichtet, dass während einer großen Klausurtagung mit über 50 Vertretern aller zwölf Berliner Bezirke und der Finanzverwaltung am Montag, dem 6. November 2017, mit einem 10-Punkte-Plan die Weichen für eine Straffung der Schulbauaufgaben bei der Abarbeitung des Sanierungsstaus gestellt worden seien. Eine gemeinsame Geschäftsstelle, die für alle Bezirke und u. a. Musterausschreibungsverfahren zuständig sein soll, und drei Regionalverbände, die jeweils vier Bezirken umfassen sollen, seien geplant. Bisher sei allerdings noch unklar, welche Bezirke in den jeweiligen Regionalverbänden zusammenarbeiten sollen. Darüber solle aber innerhalb eines Monats Klarheit herrschen.

Für große Sanierungsprojekte sei auf Landesebene entschieden worden, die HOWOGE als Generalunternehmer zu beauftragen. Frau Schmitt-Schmelz dementiert ausdrücklich Pressemeldungen, die in diesem Zusammenhang berichteten, dass sich damit auch Regelungen zur Schulträgerschaft ändern könnten. Die Schulträgerschaft bleibe bei den Bezirken.

TOP 3 Digitale Welten

Der Vorsitzende berichtet von einem geplanten Schulversuch zum Thema „Digitale Welten“, der sich an ISSen und Gymnasien richtet und im Juni 2018 starten solle und vom LSB positiv kommentiert worden sei. Alle BSB seien vom Staatssekretär angeschrieben und um Behandlung gebeten worden.

<https://www.berlin.de/sen/bif/service/presse/pressearchiv-2017/pressemitteilung.615925.php>

Im Rahmen dieses Schulversuchs werde an 19 Modellschulen ein fachübergreifender Zusatzkurs angeboten, der zunächst zweisemestrig, später viersemestrig angelegt sei und seinen thematischen Schwerpunkt auf digitale Anwendungsbereiche richten solle, um die Schülerinnen und Schüler besser auf die digitalisierte Arbeitswelt vorzubereiten. Der Schulversuch sei ab dem Schuljahr 2017/18 für

das erste und zweite Kurshalbjahr der Qualifikationsphase eingerichtet, ab dem Schuljahr 2018/19 werde er auch für das dritte und vierte Kurshalbjahr laufen.

Der Vorsitzende erläutert, dass teilnehmende Schulen eine Ausstattungspauschale von 5000 Euro erhielten, die aber nicht für die Grundausstattung eingesetzt werden könne. Leider seien bisher keine Mittel für die Instandhaltung eingeplant. Der Schulversuch werde wissenschaftlich begleitet. Modellschulen seien bereits gefunden. Eine Erweiterung des Versuchs auf weitere Schulen sei möglich und könne beantragt werden.

Der LSB habe unter anderem kritisiert, dass der Versuch Grundschulen nicht einschlieÙe. Die weiteren Unterlagen finden sich in der Anlage bzw. sind im Vorfeld versandt worden.

TOP 4 Aktuelle halbe Stunde

Die Frage zur **Lehrerpersonalausstattung an der Lietzensee-Grundschule**, die sich an die Vertreterin der regionalen Schulaufsicht richtet, kann aufgrund der kurzfristigen Absage der regionalen Schulaufsicht in der Sitzung nicht beantwortet werden.

Auf die Frage, warum sich die **Arbeiten der Elektrik im Schiller-Gymnasium** stark verzögerten, erläutert Frau Schmitt-Schmelz, dass die derzeit hohe Auslastung der Handwerksbetriebe dazu führe, dass sich die Fertigstellung von Sanierungs- und Reparaturarbeiten verzögere.

Auf die Frage, wie viele **Oberschulen** im Bezirk keinen **Caterer** haben, erklärt Frau Paul-Beckmann, dass alle Oberschulen im Bezirk eine Mittagessenversorgung für die Schülerinnen und Schüler anbieten können. Zum Teil habe man an einigen Schulen sehr kreative Lösungen gefunden (Bäckerei oder Café in der Nähe bzw. Eltern, die sich inzwischen gastronomisch selbständig gemacht haben, liefern die Mittagsmahlzeiten an)

Frau Schmitt-Schmelz berichtet, dass Frau Paul-Beckmann weitere Aufgaben im Schulamt übernommen habe und man derzeit Strukturen innerhalb des Schulamts optimiere. Frau Paul-Beckmann berichtet von einer **Arbeitsgruppe der Schulamtsleiter zur Gremienarbeit** in den Bezirken. Herr Semler regt an, Gremienvertreter in die Arbeitsgruppe einzuladen, um einen konstruktiven Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

TOP 4 Nachgefasst: Was ist aus den Anfragen & Beschlüssen des BSB 2016-2017 geworden?

Frau Paul-Beckmann berichtet, dass das digitalisierte Verfahren für die Einladung zu konstituierenden Sitzungen der Bezirksghremien noch nicht anwendungsreif sei. Deshalb müsse man in diesem Jahr erneut auf hergebrachte analoge Weise einladen, hoffe aber, dass dies reibungslos funktionieren werde.

Frau Paul-Beckmann sagt zu, sich um die weiteren offenen Punkte zu kümmern und kurzfristig Auskunft zu geben. Außerdem werde das Schulamt Beschlüsse, Anträge und Anliegen des BSB und

weiterer Bezirksgruppen, die über das Schulamt an andere Behörden bzw. Institutionen weitergeleitet werden sollen, künftig zuverlässig weiterleiten und den jeweiligen Vorsitzenden eine Kopie der Weiterleitung zukommen lassen.

TOP 6 Beschlussfassung zu den Sitzungsterminen 2018

Es wird beschlossen, dass die Sitzungen grundsätzlich **weiterhin direkt im Anschluss an die Sitzungen des Schulausschusses** der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf stattfinden – jeweils dienstags, in der Regel **an jedem 1. Dienstag des Monats**, (meist im Lily-Braun-Saal im Rathaus Charlottenburg), in der Zeit von **19:30 Uhr** - 21:45 Uhr.

(b) Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass ein Beginn um 19.15 Uhr i. d. R. zu knapp an der vorangegangenen Sitzung des Schulausschusses liegt. Daher Rückkehr zu **19:30 Uhr** Anfangszeit.

(c) Folgende Sitzungstermine wurden für 2018 beschlossen:

- **Di. 09.01.2018** – Achtung: Beginn 19.00 Uhr – konstituierende Sitzung
- **Di. 13.02.2018** – Beginn: 19.30 Uhr – separate Sitzung
- **Di. 06.03.2018** – Beginn: 19.30 Uhr – Sitzung im Anschluss an den Schulausschuss
- **Di. 24.04.2018** – Beginn: 19.30 Uhr – separate Sitzung
- **Di. 05.06.2018** – Beginn: 19.30 Uhr – Sitzung im Anschluss an den Schulausschuss
- **Di. 03.07.2018** – Beginn: 19.30 Uhr – separate Sitzung
- **Di. 04.09.2018** – Beginn: 19.30 Uhr – Sitzung im Anschluss an den Schulausschuss
- **Di. 02.10.2018** – Beginn: 19.30 Uhr – Sitzung im Anschluss an den Schulausschuss
- **Di. 06.11.2018** – Beginn: 19.30 Uhr – Sitzung im Anschluss an den Schulausschuss
- **Di. 04.12.2018** – Beginn: 19.30 Uhr – Sitzung im Anschluss an den Schulausschuss

TOP 6 Bericht aus den Gremien

Integrationsausschuss: Hier sei das Projekt „Welcome Family“ durch den evangelischen Jugendhilfeverein e. V. vorgestellt worden. Darüber hinaus habe man sich mit den Plänen zur Umstrukturierung des Migrationsbeirates befasst.

Schulausschuss: Der Schulausschuss habe die Jugendkunstschule im Bezirk besucht und sich mit deren geplantem Ausbau befasst. Außerdem wird berichtet, dass in der Jugendverkehrsschule eine neue Ampel installiert werden konnte.

TOP 6 Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen, sich in der nächsten Sitzung des BSB schwerpunktmäßig mit dem Thema „Schulreinigung“ zu befassen. Dazu soll der zuständige Stadtrat Oliver Schruoffeneger eingeladen werden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.